

§ 139 BPVS Prüfungen in größeren Zeitabständen

BPVS - Bergpolizeiverordnung für die Seilfahrt

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 08.09.2017

§ 139.

Alle sechs Wochen sind durch maschinentechnisch ausgebildete Betriebsaufseher folgende Teile der Seilfahranlage zu prüfen:

1. a) Fördergestelle, Fördergefäße und Gegengewichte;
2. b) Verbindungen des Oberseiles mit dem Fördergestell, Fördergefäß und Gegengewicht einschließlich der Zwischengeschirre;
3. c) Unterseile und ihre Aufhängevorrichtungen. In Seilfahranlagen mit mehr als 4 m/s zulässiger Seilfahrtgeschwindigkeit ist hierbei das Seil an Stellen, an denen es erfahrungsgemäß am meisten leidet, nötigenfalls so weit zu reinigen, daß die Abnutzung der Drähte erkennbar ist. Flachseile sind zeitweilig auch auf der Innenseite zu prüfen;
4. d) Fangvorrichtungen;
5. e) Aufsetzvorrichtungen;
6. f) Führungsschlitten für Förderkübel;
7. g) mechanische Signalvorrichtungen einschließlich der Zugseile sowie die Schachthammerseile elektrischer Signalanlagen.

In Kraft seit 01.10.1975 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at